

KINDERANALYSE

Zeitschrift für die Anwendung der Psychoanalyse in Psychotherapie
und Psychiatrie des Kindes- und Jugendalters

XIV. Jahrgang, Heft 1, Januar 2006

Herausgegeben von Michael Günter und Kai von Klitzing
Begründet 1992 von Jochen Stork

Herausgeberbeirat: Margarete Berger, Hamburg · Elisabeth Brainin, Wien · Dieter Bürgin, Basel · Gilbert Diatkine, Paris · Alex Holder, Hamburg · Erika Kittler, Freiburg · Nora Kurts, Paris · Marianne Leuzinger-Bohleber, Frankfurt/M. · Peter Möhring, Gießen · Günther Molitor, Berlin · Helga Kremp-Ottenheim, Freiburg · Carmen Wenk-Reich, Freiburg

Wissenschaftliches Kuratorium: Massimo Ammaniti, Rom · Annelies Arp-Trojan, Hamburg · Anni Bergman, New York · Jacques Berna (†), Thalwil · Colette Chiland, Paris · José D. Cordeiro, Lissabon · Robert N. Emde, Denver · Peter Fonagy, London · W. Ernest Freud, Bumley/Lancashire · Claudine Geissmann, Bordeaux · Bernard Golse, Paris · James M. Herzog, Newton · Hans Keilson, Bussum · Paulina F. Kernberg, White Plains · Serge Lebovici (†), Paris · Teresa Miro i Coll, Barcelona · Livia Nemes, Budapest · Francisco Palacio-Espasa, Genf · Manuel Pérez-Sánchez, Barcelona · Phyllis u. Robert Tyson, Holiday Court · Manuela Utrilla Robles, Madrid · Annette Watillon-Naveau, Brüssel

Inhalt

Michael Günter
Editorial

1

Artikel

Georg Bruns
Was ist psychoanalytische
Sozialarbeit?

4

Martin Feuling
Verharren in Sackgassen – Aspekte der
Dialektik von Herr und Knecht in der
psychoanalytischen Sozialarbeit

21

Michael Günter
«Leicht beieinander wohnen die
Gedanken, doch hart im Raume stoßen
sich die Sachen.» (Wallenstein) –
Die Quadratur des Kreises in der
psychoanalytischen Sozialarbeit:
das Unbewusste, der Kühlschrank,
das Spiel und die Werkstatt

44

Thomas Aichhorn
Vorbemerkungen zu August Aichhorns
Vortrag: «Die Verwahrlosung einmal
anders gesehen»

63

August Aichhorn (1948)
Die Verwahrlosung einmal anders
gesehen

80

Buchbesprechungen

Mathias Hirsch
Psychoanalytische Traumatologie –
Das Trauma in der Familie
(Fernanda Pedrina)

111

Kurznachrichten

Kinderanalytische Themen auf der
DPV-Tagung

115

DPV beschließt Richtlinien für das
Training zum Kinderanalytiker

115

Postgraduales Studienprogramm
zum analytischen Kinder- und
Juglichenpsychotherapeuten

116

Komitee für kinder-
analytische Ausbildung in der
Schweiz gegründet

116

Mitteilungen

Tagungskalender

118

Die Autoren dieses Heftes

119

MICH

E

In Zeiten, in denen die Psycho-
schen Grundlagen wie auch ihr
der neu zu behaupten hat, und in
von der Diskussion über Kosten
sich auch die psychoanalytische
muss sich wehren gegen den Ge
tuge und reflektierte profession
bedauerlicherweise – in heutige
mittelfristig angelegte Arbeit,
zielt, passt nicht so recht in die
liche Haushalte ähnlich wie Ak
Einsparmöglichkeiten hin durch
einer Tendenz, die schwierigst
behandelbar außen vor zu lass
Erfolg ungewiss seien und man
müsse, dass möglichst viele mö
Sie ist konfrontiert mit dem
Krankheiten ins medizinische S
Kostenträger zuständig werden

Psychoanalytische Sozialarbe
Kinder, Jugendlichen, Erwachse
tun hat, nicht einfach in die Ver
fest, dass die lange gewachsene
Fällen nicht durch die mancher
hauchten, lösungsorientierten,
schen etc. Problemlösestrategie
Die manchmal unkritisch gefe
men Subjektes weiß mit derarti
ten Subjekten und von der A
familiären Strukturen kaum et
gie passen manchmal nur allzu
nicht gezwungen werden; dem
Psychoanalytische Sozialarbeit
sozialen Leben, jedoch, da sie
beschäftigt, nicht für Integrat
Argumente sind, nicht immer
feiner differenzierte Subgrupp